

Radler-Familienabend mit Ehrungen

Die Radfahrer feierten gemeinsam mit Freunden ihren Familienabend im Wiener Hof. Nach einem spannenden Radballnachmittag in der Waldschule, ehrte der Radfahrverein Germania Bieber 1896 – OBC 1882 die erfolgreichen Sportler des Nachmittags und seine Jubilare. Gleich drei 50er Jubilare waren zu ehren. Dies waren Walter Pfeiffer, Karl-Heinz Steine und Karl Pieroth. Alle 3 waren aktive Radballer und haben schon immer die Bieberer Farben repräsentiert. Noch erfreulicher ist, dass alle 3 auch heute noch im Vorstand aktiv sind und so die Geschicke des Vereins mit lenken. Unser vierter Jubilar, Hans-Jürgen Röder, konnte leider nicht anwesend sein. Er bekam die silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein. Von diesen 25 Jahren war er 24 Jahre als Schriftführer im Vorstand aktiv. Heribert Breitenbach bedankte sich bei allen Vier Jubilaren für die geleistete Arbeit, die Treue zum Verein und auch für die Spende.

Im Anschluss wurden die Vereinsmeister des Jahres 2010 geehrt. Bei den Einrad-Mädchen war dies eine ganze Gruppe von 14 Mädchen, die alle erstmals eine Vereinmeisterschaft austrugen. Die Trainerin Ulla Schulz hatte ein schwieriges Prüfungs-Programm aufgestellt. Alle Mädchen absolvierten dieses Mehr oder weniger perfekt. Jede wurde mit einem kleinen Pokal und einer Urkunde ausgezeichnet. Die 3 Erstplatzierten waren Tatjana Schulz mit 200 Punkten, Sofia Pfeilschifter mit 199 Punkten und Sophie Grosser mit 182 Punkten. Bei der Radballjugend gab es nur drei Mannschaften. Als Sieger bekamen Sören Klüber und Diego Merkel den Jugend-Vereinmeister-Pokal.

Die Siegerehrung der aktiven Sportler des Nachmittags erfolgte in zwei Etappen. Die „Aktiven“ wurden von Rolf Sandmann geehrt. Bei diesem Landesliga-Turnier gewann die Mannschaft aus Schenklengsfeld. Die Bieberer Mannschaft mit Markus Heise und Walter Fix belegt den 6. von sieben Plätzen. Bei den sogenannten „Alten Herren“ werden die Teams immer wild zusammengelost. Hier zog der erste Vorsitzende Heribert Breitenbach einen Spieler, mit dem er sehr gut harmonierte. Am Ende des Tages gewannen Heribert und Stephan Clemenz alle ihre Spiele und erkämpften sich somit den ersten „Georg-Jäger-Gedächtnis-Pokal“. Heribert Breitenbach nutzte die Gelegenheit der Siegerehrung, um seinen Rücktritt vom aktiven Radballsport bekannt zu geben. Dies sei der ideale Zeitpunkt, mit 70 Jahren das erste Georg-Jäger-Gedächtnis-Pokal-Turnier gewonnen, das Rad an den berüchtigten Nagel zu hängen.

Nach der Verlosung der Tombola wurde noch lange getanzt und gefeiert.